

Garnet's Geburtstag

Oder: Die Freuden des Erwachsenwerdens

Von Selenay

Kapitel 1: Act 01: liih, Spanner!

Aufgeregt rannte Garnet immer wieder durch die Vorhalle der Burg. Um 12 Uhr heute Nacht würde sie endlich 18 sein und sie hatte einige Freundinnen zu einer Pyjamaparty eingeladen. In ihrem Zimmer war schon alles vorbereitet und sie hoffte, dass sie nichts vergessen hatte. Beatrix hatte ihr geholfen Alkohol und ein paar nette Filmchen in ihr Zimmer zu schmuggeln.

Ausserdem hatte sie es irgendwie geschafft die gute Königin Brane dazu zu bringen, genau an diesem Wochenende einen Ausflug nach Lindblum zu machen um Cid zu besuchen. Garnet hatte sich natürlich tierisch gefreut, dass sie das ganze Wochenende mit fast sturmfreier Bude feiern konnte. Steiner war zwar da um mit Beatrix auf sie aufzupassen, aber Beatrix würde den guten Hauptmann schon beschäftigen!

Bei dem Gedanken konnte sich das liebe Prinzeßchen ein breites Grinsen nicht verkneifen. Son und Zon kamen irgendwann an ihr vorbeigehüpft, verschwanden aber sofort die Treppe hoch. Garnet beachtete die beiden nicht weiter und schaute zum wer weiß wievielten Mal auf die Uhr. Noch eine Viertelstunde, dann würden ihre Freundinnen endlich eintreffen!

Sie hatte sogar die Tantalus dazu gekriegt heute wieder als Theatergruppe aufzutreten und Zidane hatte ihr versprochen extra für sie ein tolles Stück auszusuchen. Vielleicht würde Kuja ja auch mitspielen, schließlich war der ja jetzt Zidanes Schätzchen und tingelte mit den anderen durch die Lande. Hach, das würde ja so genial werden! Gerade als sie wieder von der einen Seite der Halle zur anderen laufen wollte, kam Beatrix von draussen.

"Jetzt beruhig dich doch mal Garnet! Du machst einen ja ganz irre mit diesem hin und hergerenne!"

Beatrix hatte die Prinzessin schon ein Weilchen von draussen beobachtet während sie mit Adelbert noch die letzten Details der heutigen Nacht besprochen hatte.

"Ach Beatrix, ich bin ja soooo aufgeregt!"

Anstatt hin und herzulaufen fing Garnet nun an rumzuhüpfen wie Son und Zon.

Beatrix verdrehte nur die Augen und ging zu ihr. Beruhigend legte sie ihr eine Hand auf die Schulter.

"Ganz ruhig, es wird schon alles super werden heute!"

Sie schenkte der Prinzessin ein aufmunterndes Lächeln und ging dann wieder ihrer Wege. Schließlich musste auch sie sich noch ein wenig hübsch machen!

Derweil bei Son und Zon:

Die beiden Hofnarren hatten es tatsächlich an den Wachen vorbei in Garnets Zimmer geschafft. Dort überlegten sie nun, wo sie sich am besten verstecken sollten, damit sie später die Mädchen bespannen konnten.

"In den Kleiderschrank, zag ich!"

"Warum ausgerechnet da rein, frag ich?"

"Weil sie uns da nicht so schnell finden, zag ich!"

"Warum nicht hinter den Vorhang, frag ich?"

"Da sieht man uns sofort, zag ich!"

"Ok, aber ich geh zu erst rein, sag ich!"

"Tu was du nicht lassen kannst, zag ich!"

Nachdem das auch geklärt war quetschten sich die beiden also in den Kleiderschrank und harrten der Dinge, die da kommen würden...

Endlich war es soweit! Steiner führte die ersten Gäste herein! Garnet lief wie ein aufgeschrecktes Huhn zu den beiden und umarmte sie stürmisch.

"Hallo Garnet!"

"Haruka, Michiru, schön das ihr da seid! Ich freu mich ja so!"

Fröhlich lächelte sie die beiden an und führte sie hoch in den Speiseraum. Das Buffet war bereits angerichtet. Der Küchenchef Quina kam auf sie zu und verbeugte sich vor Garnet.

"Ich hoffe esch ist allesch zu Eurer Zufriedenheit Prinzessin, mampf!"

"Ja, vielen Dank!"

Sie schenkte Quina ein Lächeln und die drei setzten sich an die große Tafel. Sie

begannen sich ein wenig zu unterhalten, als Steiner auch schon die nächsten vier hereinführte. Garnet stand wieder auf und kam zu ihnen herüber.

"Oh hallo, Akane, Kodashi, Aeris und Yuffie!"

Sie umarmte alle kurz und sie setzten sich wieder hin. Haruka und Michiru unterhielten sich nun flüsternd miteinander und grinsten sich vielsagend an. Aeris saß etwas unbeteiligt da und starrte Löcher in die Luft. Kodashi hatte sich so weit weg wie möglich von Akane hingesetzt, da sie ihr immer noch böse wegen Ranma-kun war. Akane und Yuffie unterhielten sich angeregt mit Garnet.

"Was hast du denn alles für heute Nacht geplant?", wollte Yuffie aufgeregt wissen.

"Och, da lasst euch mal überraschen!"

Garnet grinste sie breit an und malte sich insgeheim schon aus, was die anderen denn so sagen würden. Hach ja, diese Nacht würde einfach perfekt werden!

"Jetzt gib uns doch wenigstens nen Tip!", bettelte Akane förmlich.

"Nö!"

Die beiden schmolten vor sich hin, aber Garnet blieb immer noch hart. Schließlich kam Steiner dann mit den restlichen Gästen.

"Ikhny, Kizna, Yuri, Momoko, Rinoa und Selphie! Schön das ihrs auch noch geschafft habt!"

Diesmal machte sie sich nicht die Mühe wieder aufzustehen. Die sechs setzten sich dazwischen und alle fingen an zu essen. Steiner hatte sich mittlerweile zu Beatrix verzischt. Aber davon später...

Nach einiger Zeit war das Buffet dann ziemlich geräubert und alle waren pappsatt. Garnet führte sie nun alle hoch zur Lounge, damit sie sich das Theaterstück anschauen konnten.

Zidane hatte wirklich nicht zuviel versprochen! Und tatsächlich spielte Kuja auch mit! Sie führten "Schneewitchen und die 7 Zwerge auf". Kuja spielte Schneewitchen, Zidane den Prinzen, Blank den Jäger, Bark die böse Stiefmutter und der Rest die Zwerge. Mittlerweile waren wohl noch ein paar mehr Leute zu der Gruppe gestoßen.

Unweigerlich musste Garnet nun an die vergangenen Abenteuer denken. Und natürlich an ihre Freunde. Eiko hatte ihr eine Karte geschickt über die sie sich sehr gefreut hatte. Hin und wieder kam die Kleine auch zu Besuch nach Alexandria. Mahagon hatte Lani geheiratet und sie lebten mit ihren Kindern in Kondeya Pata. Der kleine Vivi lebte bei einer Pflegefamilie hier in Alexandria. Freia hatte endlich Fratley geheiratet und die beiden lebten in Burmecia. So weit Garnet gehört hatte, würde Freia bald ihr erstes Kind zur Welt bringen. Quina war Küchenchef, Steiner immer noch Hauptmann und Zidane wieder mit den Tantalus unterwegs. Sie freute sich

wirklich sehr, das es allen gut ging. Aber nun genug der Grübeleien, dachte sie sich, schließlich wollte sie ja das Stück genießen!

Kuja spielte wirklich hervorragend und die Szene wo Schneewitchen wieder wach wurde war richtig süß. Die Mädels seufzten alle in unison. Die Tantalus verbeugten und verabschiedeten sich schließlich. Garnet und ihr Besuch gingen nun alle zusammen in ihr Zimmer. Die anderen staunten nicht schlecht.

Selphie ließ sich direkt auf eine Matratze plumpsen und grinste fröhlich vor sich hin. Yuffie setzte sich direkt daneben und hüpfte ein wenig auf und ab.

Die anderen setzten sich auch irgendwo hin und packten ihre Schlafsachen aus. Während der Rest noch kramte, zogen sich Haruka und Michiru bereits aus.

"Michiru, hilfst du mir mal mit dem BH?"

"Aber sicher doch!", grinste Michiru anzüglich.

Haruka bekam den Verschluss von ihrem schwarzen Spitzen-BH nicht auf und so musste Michiru das übernehmen. Die konnte es sich natürlich nicht verkneifen erstmal vorne nach dem Verschluss zu suchen und ein wenig über Harukas Brust zu streicheln. Akane und Rinoa hatten das gesehen, schauten sich an und grinsten dann beide blöde.

Schlußendlich hatte Michiru dann endlich den Verschuß 'gefunden' und Haruka konnte sich ihr fliederfarbenes Negligé überziehen. Michiru hatte ein weinrotes Spitzen-Nachtkleid mitgenommen und zog sich ebenfalls um. Der Schrank rumpelte leise, aber zu leise, als dass sich wer dran gestört hätte.

Kodashi hatte sich nun auch ihr schwarzes Seidenhemd angezogen und Akane ihren hellblauen Satinpyjama. Garnet trug einen Hauch von Nichts aus weißer Spitze, während Aeris ein pinkes Nachthemd mit Hasen anhatte.

Yuffie und Selphie sprangen nur mit ihren Unterhöschen bekleidet von Matratze zu Matratze und hatten dabei einen Riesenspaß. Sie kicherten wie die Wilden und versuchten sich gegenseitig zu Fall zu bringen. Natürlich 'wackelte' dabei etwas dementsprechend. Der Schrank rumpelte lauter.

Kizna, die gerade ihr grasgrünes Negligé anziehen wollte, drehte sich zu Ikhny und Momoko und blickte die beiden fragend an.

"Habt ihr das auch gehört?"

Die beiden guckten so intelligent wie ein Glas Bluna und zuckten mit den Schultern. Momoko drehte sich zu Yuri und fragte weiter.

"Hast du was gehört?"

Yuri schüttelte den Kopf und zog sich gerade den BH aus, als es wieder rumpelte. Haruka schlich zum Schrank und öffnete die Tür. Son und Zon schauten sie wie erstarrt

an und Son schubbeste Zon aus dem Schrank. Der landete direkt auf Yuri und zwar mit dem Kopf zwischen ihren Brüsten.

"Iiih, Spanner!", kreischte diese und schubbeste den Narr wieder von sich. Der hatte nun arge Probleme mit einer Blutfontäne aus der Nase. Schnell hoppste er hinter Son her, der schon auf der Flucht war.

"Warte auf mich, zag ich!"

"Beeil dich gefälligst, sag ich! Oder willst du verprügelt werden, frag ich?"

"Nein, zag ich!"

Zon drückte sich die Hand auf die Nase und konnte geradeso vor einem Puschen flüchten, der in seine Richtung gepfeffert wurde.

Nach dem Schock hatten sich jetzt alle umgezogen und machten es sich immer zu zweit auf den Doppelmatratzen gemütlich. Yuffie und Selphie teilten sich eine Matratze, während Momoko sich zu Kizna gesellt hatte. Akane saß neben Ikhny, Kodashi bei Yuri und Rinoa bei Aeris. Garnet legte sich auf ihr Bett.

"So Mädels, was machen wir jetzt?", fragte Garnet in die Runde.

Selphie und Yuffie hüpfen wieder blöde rum und schrien zusammen:

"Flaschendrehen, Flaschendrehen!"

To Be Continued...